

UNSICHTBARE GRÖSSE

HANDOUT 28.06.2020

ho:p

Und alle Soldaten hier sollen sehen, dass der HERR weder Schwert noch Speer nötig hat, um uns zu retten. Er selbst führt diesen Krieg und wird euch in unsere Gewalt geben.« 1 Samuel 17:47

OFFENSICHTLICH.

Im 17. Kapitel vom 1. Buch Samuel lesen wir die unglaubliche Geschichte in der David gegen Goliath zu einem Zweikampf antritt und diesen tatsächlich besiegt. Diese Story ist auf der ganzen Welt bekannt. Ein epischer Moment und ein heroischer Sieg indem sich das Blatt für die deutlich unterlegenen Israeliten im Angesicht der Philister schlagartig wandelt. Dieser Sieg ist offensichtlich ein Höhepunkt in Davids Leben und der Geschichte Israels.

Offensichtlich ist auch, dass David diesen ungleichen Kampf nur mit Gottes Hilfe für sich entscheiden konnte. Aber woher nahm David den Mut und diese feste Überzeugung? Nach vierzig Tagen täglicher Herausforderung und Verspottung war David der einzige der verrückt genug war Goliath entgegen zu treten um Gottes Ehre in seinem Lager wieder herzustellen.

Die Antwort liegt in den weniger offensichtlichen Dingen der Geschichte und sagt auch viel über Gottes Handeln in unserem Leben aus.

1. DAVID HATTE GOTTES WORT

Ein Kapitel zuvor lesen wir wie Gott seinen Propheten Samuel zu Davids Familie schickt um David zum König zu salben. Es ist ein völlig unscheinbarer Moment im engen Familienkreis den kaum jemand anderes mitbekommt. Aber Gott salbt David in jungen Jahren zum Nachfolger von König Saul und gibt ihm dadurch eine Perspektive für die Zukunft.

Als David dann vor den Philistern stand, wusste er, es war also unmöglich das Goliath ihn ohne Gottes Erlaubnis töten konnte.

David hat sein Vertrauen auf Gottes Versprechen gestützt.

Auch wir finden zahlreiche Versprechen Gottes in seinem Wort. Sie helfen uns im Glauben mutige Entscheidungen zu treffen und wenn wir lernen unsere Hoffnung auf Gottes Versprechen zu setzen wachsen wir um größere Kämpfe zu bestehen.

2. DAVID LIESS SICH NICHT BLENDEN

Obwohl David zum König gesalbt wurde, verlief sein Leben weiter eher unscheinbar. Er war der kleine Junge der auf eine Hand voll Schafe aufpassen sollte. Als König Saul mit allen Männern Israels in den Krieg zieht, soll er auf dem Feld bleiben denn er war noch nicht Manns genug. Von dem Moment an dem sein Vater ihn zu seinen Brüdern ins Lager schickt bis er vor Goliath steht wird er drei mal als halbstarker herabgesetzt und auch sein Bruder unterstellt ihm negative Motive.

Während alle anderen sich von dem prunkvoll gepanzerten Riesen blenden und einschüchtern ließen konnte David den persönlichen Angriffen aus seinem eigenen Lager Widerstehen und an seinem Glauben fest halten.

Die Versuchung das Handtuch zu werfen ist am größten wenn alles verloren scheint. Hier kämpfen wir einen ganz anderen Kampf der weder gesehen noch bejubelt wird.

3 DAVID HATTE EIN AUGE FÜR DAS UNSCHEINBARE

In der Ganzen Geschichte wird Gott von niemand anderem Thematisiert als von David. Goliath benennt Saul als Israels Autorität. Israel ist so beeindruckt von Goliath dass sie bereits vergessen hatten wessen Volk sie sind. Doch David hatte gelernt in den unscheinbaren Zeiten seines Lebens Gott zu sehen und ihn in sein Leben mit einzubeziehen. Als er auf das Schlachtfeld tritt sieht er keine überlegenen Philister und erst recht keine unterlegenen Israeliten. Er sieht einen Gottlosen der die Frechheit besitzt die Kinder des einzig wahren Gottes zu verspotten.

David wusste das Gott ein Gott des Versprechens ist und er zu seinem Wort steht. Er wusste das Gott sie nicht verlassen hatte obwohl Israel ihn vergessen hatte. Sein Blick für die unsichtbare Welt hat ihm nicht nur zu dem Sieg gegen Goliath verholfen, sondern auch dazu geführt das er die unscheinbaren Stillen Phasen seines Lebens nicht unterschätzt sondern genutzt hat, in denen Gott ihn vom Hüter über Schafe zum Hüter über sein Volk heranreifen lies.

ho:p



hoop Kirche
Campus Bremen
Campus Bremerhaven
Campus Verden

Reset Church Achim

Kontakt:
T 042180940-0
F 042180940-10

buero@hoop.de
www.hoop.de

David war der eigentliche Riese an diesem Tag. Doch er ist nicht auf dem Schlachtfeld groß geworden sondern in den unsichtbaren Momenten seines Lebens.

Auch wir dürfen ruhige, zähe und unspektakuläre Zeiten in unserem Leben nicht verwerfen. Gott liebt es unsere Herzen hinter den Kulissen vorzubereiten. Nur wenn wir in solchen Zeiten geistlich wachsen, werden wir wie David den richtigen Glauben beweisen wenn es darauf ankommt.

Was in dieser Welt unbedeutend und verachtet ist und was `bei den Menschen` nichts gilt, das hat Gott erwählt, damit ans Licht kommt, wie nichtig das ist, was `bei ihnen` etwas gilt. 1. Korinther 1:28

JESUS IST DAS BESTE BEISPIEL

Mehr als das wir von David lernen können wie unser Glaube wächst und wir Herausforderungen im Leben meistern, zeigt uns diese Geschichte fast Prophetisch welchen Sieg Jesus für uns errungen hat. Während Israel auf einen offensichtlichen Messias wartete, wuchs er völlig unscheinbar heran um diese Welt zu verändern. Noch bis heute wird Jesus von vielen Menschen verkannt und verworfen. Wie Menschen lieben es darauf zu achten was vor Augen ist.

- **Setze deine Hoffnung auf Gottes Versprechen.**
- **Lass dich von negativen Tatsachen nicht entmutigen, denn Tatsachen ohne Gottes Versprechen sind nur die halbe Wahrheit.**
- **Zu Glauben bedeutet mit Gott zu rechnen. Nur weil seine Gegenwart und sein Handeln uns nicht immer offensichtlich scheint, ist er dennoch da. Bis wir ihn im Himmel sehen, bleibt er für uns auf dieser Erde überwiegend unsichtbar.**

ho:p



hoop Kirche
Campus Bremen
Campus Bremerhaven
Campus Verden

Reset Church Achim

Kontakt:
T 042180940-0
F 042180940-10

buero@hoop.de
www.hoop.de